



STADT HOHEN NEUENDORF



Die wachsende Stadt Hohen Neuendorf im nördlichen Speckgürtel Berlins hat heute rund 28.000 Einwohner*innen und gehört zum Landkreis Oberhavel. Unsere Stadt besteht aus den vier Ortsteilen Bergfelde, Borgsdorf, Hohen Neuendorf und Stolpe. Die Stadtverwaltung steht mit knapp 200 Mitarbeitenden für die Belange unserer Bürger*innen zur Verfügung. Die Stadt verfügt unter anderem durch die S-Bahn über eine günstige Verkehrsanbindung nach Berlin.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Stadtverwaltung Hohen Neuendorf eine engagierte, kommunikative und verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeit in der Funktion als

Fachdienstleiter*in Tiefbau.

Diese sollte sich durch eine große Konzeptions- und Kommunikationsstärke sowie Erfahrung im Umgang mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung auszeichnen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

WIR bieten:

- einen modernen Arbeitsplatz mit höhenverstellbaren Schreibtischen, hellen Büroräumen und Dachterrasse
- eine flexible Arbeitszeit (zwischen 06:00 und 21:00 Uhr) mit der Option zum mobilen Arbeiten für eine gute Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben
- die Möglichkeit der Aufgabenwahrnehmung in Teilzeit unter Beachtung der dienstlichen Erfordernisse
- attraktive Leistungen des öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- Urlaub in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.
- ein vielseitiges und zielgerichtetes Fortbildungsangebot
- gute Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Verwaltung
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement
- kostenpflichtige Massageangebote
- Präventionskurse wie z. B. Rückenfit unter professioneller Anleitung (Bezuschussung durch die Krankenkasse möglich)
- jährliche Teamevents
- kostenfreie Parkplätze (direkt am Rathaus)
- ein vergünstigtes Monatsticket für den öffentlichen Personennahverkehr (Firmenticket)
- Jobradleasing mit Arbeitgeberzuschuss

Aufgabenschwerpunkte:

Sie übernehmen die personelle Leitung des Bereichs sowie die Darstellung von Planungen und Baumaßnahmen als auch die Vertretung des Fachdienstes Tiefbau und der gesamten Organisationseinheit gegenüber der Verwaltungsführung, in Ausschüssen, anderen Gremien und nach außen, insbesondere bei Bürgerversammlungen und bei rechtlichen Auseinandersetzungen.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Führung eines fachkompetenten Teams von 10 Mitarbeitenden
- Beurteilung komplexer Zusammenhänge der Mobilität
- mittel- bis langfristige Planungs- und Baumaßnahmen für Straßenneubau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Fuß- und Radwegeverbindungen und deren Priorisierung
- Straßenbeleuchtung
- Straßenbäume
- Winterdienst
- Regenentwässerung
- und die im Zusammenhang stehenden Verkehrssicherungspflichten

Anforderungsprofil:

- einen Fachhochschulabschluss/Bachelor in den Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung, Öffentliche Verwaltungswirtschaft bzw. im Bereich Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften oder einen vergleichbaren Abschluss
- oder einen Abschluss als Verwaltungs-Fachwirt*in oder Verwaltungs-Betriebswirt*in
- oder ein abgeschlossenes technisches (Fach-) Hochschulstudium Bauingenieur, Verkehrswesen, Landschaftsplanung, Stadt- und Regionalplanung oder abgeschlossenes technisches (Fach-) Hochschulstudium Bauingenieur, Verkehrswesen, Landschaftsplanung, Stadt- und Regionalplanung oder vergleichbar, mit mehrjähriger Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen, möglichst in der öffentlichen Verwaltung

- Führungserfahrung in personeller, organisatorischer und finanzieller Hinsicht
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und selbstständigen Handeln
- ein hohes Maß an Überzeugungsvermögen, Kommunikationsstärke und sicheres Auftreten
- Zielstrebigkeit, Flexibilität und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Engagement, Eigeninitiative sowie einen ausgeprägten Dienstleistungsgedanken
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen außerhalb der Dienstzeit
- sehr gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse (vergleichbar Sprachniveau C2 des GER) und eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zur Präsentation von Ergebnissen vor der Bürgerschaft und den Gremien der Stadt
- Führerschein (PKW)
- Führungszeugnis ohne Eintragungen (erst bei Besetzung der Stelle einzureichen)
- sichere MS-Office Kenntnisse

Wünschenswert

- fundierte Rechtskenntnisse des öffentlichen und privaten Baurechts, Vergabe- und Architektenrecht
- breites (tiefbau-) technisches Grundwissen
- Interdisziplinäres Denken
- Erfahrung mit kommunaler Haushaltsplanung

Das Entgelt richtet sich vorbehaltlich der persönlichen Qualifikation bis zur **Entgeltgruppe 12** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), Tarifgebiet Ost.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise) bis einschließlich **05.03.2025** vorzugsweise per E-Mail an bewerbung@hohen-neuendorf.de oder mit dem auf dem Briefumschlag aufgeführten **Kenntwort „FDL Tiefbau“** an die Stadtverwaltung Hohen Neuendorf, FD Personal, Oranienburger Str. 2, 16540 Hohen Neuendorf. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden unsererseits nicht erstattet.

Auskünfte zu den Bewerbungsangelegenheiten erhalten Sie unter der Telefon-Nummer: **(03303) 528-148**.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadt Hohen Neuendorf Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet sowie bis zu sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens aufbewahrt. Um Kenntnisnahme und Beachtung der auf unserer Homepage eingestellten Informationen zum Datenschutz wird gebeten.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des LGG Brandenburg bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX berücksichtigt.